

# Kostenfreie hessenweite Fortbildungen zur Inklusion von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich

Veranstaltung 1

## Offen für alle

Für Fachkräfte der OKJA



Auf dem nun zu beschreitenden Weg einer inklusiven Ausrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit sind die Praktiker\*innen gefordert, tragfähige Modelle sowie eine innovative Praxis auf den Weg zu bringen, um die Teilhabe - insbesondere der Jugendlichen mit Beeinträchtigung - in Zukunft besser gewährleisten zu können. Diese Veranstaltung will entsprechende Impulse setzen und das nötige Rüstzeug zur Verfügung stellen.

Diese handlungsorientierte und erlebnisaktivierende Fortbildung will sich mit den für die offene Kinder- und Jugendarbeit relevanten Fragen eines inklusiven Prozesses auseinandersetzen.

Soweit es das Wetter zulässt, werden (z.T. bewegte) Aktivitäten draußen durchgeführt. Wir bitten Sie entsprechende Kleidung mitzubringen.

### 1. Tag

Ab 9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Begrüßung, Einstimmung und Kennenlernen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<i>Die Situation von Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und deren Familien</i> Strukturbedingte Grenzen der Teilhabe Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich
17.30 Uhr	Ende

### 2. Tag

10.00 Uhr	<i>Zwischen Rückzug und Teilhabe</i> Erreichbarkeit der Kinder und Jugendlichen, bedürfnisorientiertes Vorgehen und Grenzen der Partizipation Umgang mit herausfordernden Situationen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden
17.30 Uhr	Ende

### 3. Tag

10.00 Uhr	<i>Die inklusive Öffnung der Jugendarbeit</i> Vernetzung, Elternarbeit, barrierearme Angebote und flexible Arbeits-weisen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden Transferfragen und Abschluss
17.30 Uhr	Ende

Referenten:	<u>Dominic Lefebvre</u> , bsj Marburg, Fachstelle Inklusion (Diplompädagoge, Kommunikationsberater, Abenteuerpädagog; Fortbildungsreferent); <u>Marcel König</u> , KOMM e.V.: Inklusive Freizeit in Frankfurt a.M. (Sozialarbeiter, Erziehungswissenschaftler; wiss. Mitarbeiter für inklusive Jugendarbeit FULOAS)
Zeit:	25.11.-27.11.2024
Tagungsort:	Wilhelm-Kempf-Haus, 65207 Wiesbaden Naurod ( <a href="http://www.wilhelm-kempf-haus.de/anfahrt">www.wilhelm-kempf-haus.de/anfahrt</a> )
Anmeldung:	Bitte füllen Sie untenstehendes Anmeldeformular aus oder melden Sie sich an bei Gabriele Combe: <a href="mailto:combe@bsj-marburg.de">combe@bsj-marburg.de</a> ; Tel.: 06421/ 68533-0
BITTE BEACHTEN:	Die Fortbildung sowie die Tagungsverpflegung sind kostenfrei, sollten Sie eine Unterkunft und /oder weiter Verpflegung benötigen buchen Sie dies bitte auf eigene Rechnung beim Wilhelm-Kempf-Haus.)

## Eine gemeinsame Sprache finden

### Gemeinsame Veranstaltung für Mitarbeiter\*innen der Eingliederungshilfe und der OKJA



Im Zuge der aktuellen SGB VIII Novellierung und im Sinne einer Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen scheint eine Kooperation von der Eingliederungshilfe und der offenen Kinder- und Jugendarbeit unbestritten sinnvoll zu sein. Tatsächlich denken und handeln Jugendarbeit und Eingliederungshilfe jedoch weitestgehend in ihrer jeweils eigenen Strukturlogik. Zahlreiche Modell- und Praxisprojekte berichten von Hürden, die nicht immer leicht zu überwinden sind.

Diese Fortbildung wird den Teilnehmenden Zeit und Raum geben, einander zu begegnen, um die jeweils andere Arbeitsperspektive besser zu verstehen und gemeinsames Handeln im Sinne der Kinder und Jugendlichen möglich zu machen.

Erlebnisaktivierende Methoden und Übungen schaffen Anlässe, sich miteinander auszutauschen und teilhaberelevante Aspekte zu reflektieren. Dabei sollen die Erfahrungen und persönlichen Zugänge, Fragen und Zweifel der Teilnehmer\*innen im Zentrum stehen. Ein erweiterter Blick auf das Thema wird sie im Anschluss befähigen, Fragen der Kooperation und Vernetzung fachlich zu begegnen.

Soweit es das Wetter zulässt, werden (z.T. bewegte) Aktivitäten draußen durchgeführt. Wir bitten Sie entsprechende Kleidung mitzubringen.

#### 1. Tag

Ab 9.30 Uhr	Ankommen
10.00 Uhr	Begrüßung und Kennenlernen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	<i>Inklusion in der Freizeit junger Menschen: Modelle und Projekte, Begründungen und Dilemmata:</i> Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich
17.30 Uhr	Ende

#### 2. Tag

10.00 Uhr	<i>Die jeweilig andere Perspektive:</i> Unterschiedlicher Arbeitsaufträge, Grundhaltungen und Werteorientierungen zweier Systeme
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich. Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden
17.30 Uhr	Ende

#### 3. Tag

10.00 Uhr	<i>Inklusion gemeinsam erreichen</i>
-----------	--------------------------------------

	Bereichsübergreifende Teilhabe Voraussetzungen einer gelungen Kooperation der Arbeitsfelder
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden Transferfragen und Abschluss
17.30 Uhr	Ende

Referenten:	<u>Dominic Lefebvre</u> , bsj Marburg, Fachstelle Inklusion (Diplompädagoge, Kommunikationsberater, Abenteuerpädagoge; Fortbildungsreferent); <u>Marcel König</u> , KOMM e.V.: Inklusive Freizeit in Frankfurt a.M. (Sozialarbeiter, Erziehungswissenschaftler; wiss. Mitarbeiter für inklusive Jugendarbeit FUOAS)
Zeit:	10.02.-12.02.2025
Tagungsort:	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden Naurod ( <a href="http://www.wilhelm-kempff-haus.de/anfahrt">www.wilhelm-kempff-haus.de/anfahrt</a> )
Anmeldung:	Bitte füllen Sie untenstehendes Anmeldeformular aus oder melden Sie sich an bei Gabriele Combe: <a href="mailto:combe@bsj-marburg.de">combe@bsj-marburg.de</a> ; Tel.: 06421/ 68533-0
BITTE BEACHTEN:	Die Fortbildung sowie die Tagungsverpflegung sind kostenfrei, sollten Sie eine Unterkunft benötigen, werden Ihnen diese Kosten in Rechnung gestellt.

# Was brauchen Kinder mit Beeinträchtigungen in ihrer Freizeit?

Für Fachkräfte der Eingliederungshilfe (Fachkräfte/ qualifizierte Assistent\*innen)



Die Lebenslagen beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher sind geprägt von eingeschränkten Freizeit- und (Peer-) Gruppenerfahrungen. Geringe Wahlmöglichkeiten, eingeschränkte Mobilität und belastete Alltagssituationen erschweren teilweise deren Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung. Mitarbeiter\*innen der Eingliederungshilfe erhalten in dieser Veranstaltung fachliche und praktische Unterstützung bei Fragen und Schwierigkeiten der Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Freizeitbereich.

Auf der Basis eigener exemplarischer und reflektierter Gruppenerfahrung durch erlebnisaktivierende Methoden werden darüber hinaus mögliche Rollen

und Möglichkeiten der Vernetzung mit der offenen Kinder- und Jugendarbeit und anderen Trägern gezielt aufzusuchen.

Soweit es das Wetter zulässt, werden (z.T. bewegte) Aktivitäten draußen durchgeführt. Wir bitten Sie entsprechende Kleidung mitzubringen.

## 1. Tag

- |             |   |
|-------------|---|
| Ab 9.30 Uhr | Ankommen  |
| 10.00 Uhr   | Begrüßung, Einstimmung und Kennenlernen   |
| 13.30 Uhr   | <i>Teilhabe, was brauchen wir, was brauchen Kinder und Jugendliche?</i><br>Bedürfnisorientierung und Partizipation<br>Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich |
| 17.30 Uhr   | Ende  |

## 2. Tag

- |           |   |
|-----------|---|
| 9.00 Uhr  | <i>Das soziale Miteinander- was passiert hier eigentlich?</i><br>Gruppendynamik, Stereotypen, Ausgrenzung und Konflikte |
| 12.30 Uhr | Mittagessen   |
| 13.30 Uhr | Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich<br>Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden                   |
| 17.30 Uhr | Ende  |

### 3. Tag

9.00 Uhr	<i>Kooperationen mit den Akteuren der Kinder- und Jugendarbeit. Arbeitsteilungen in bereichsübergreifenden Teams</i>  Pädagog*in, Kooperationspartner*in, Vertrauensperson und Mensch: Was kann ich und was will ich? Rollenübernahme, Persönlichkeit, Identität und Grenzen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Aktivitäten und Übungen zum Themenbereich Vertiefung und Einordnung anhand exemplarischer Methoden Transferfragen und Abschluss
17.30 Uhr	Ende

Referenten:	<u>Dominic Lefebvre</u> , bsj Marburg, Fachstelle Inklusion (Diplompädagoge, Kommunikationsberater, Abenteuerpädagoge; Fortbildungsreferent); <u>Marcel König</u> , KOMM e.V.: <i>Inklusive Freizeit in Frankfurt a.M.</i> (Sozialarbeiter, Erziehungswissenschaftler; wiss. Mitarbeiter für inklusive Jugendarbeit FUOAS)
Zeit:	19.02.-21.02.2025
Tagungsort:	Wilhelm-Kempff-Haus, 65207 Wiesbaden Naurod ( <a href="http://www.wilhelm-kempff-haus.de/anfahrt">www.wilhelm-kempff-haus.de/anfahrt</a> )
Anmeldung:	Bitte füllen Sie untenstehendes Anmeldeformular aus oder melden Sie sich an bei Gabriele Combe: <a href="mailto:combe@bsj-marburg.de">combe@bsj-marburg.de</a> ; Tel.: 06421/ 68533-0
<b>BITTE BEACHTEN:</b>	Die Fortbildung sowie die Tagungsverpflegung sind kostenfrei, sollten Sie eine Unterkunft benötigen, werden Ihnen diese Kosten in Rechnung gestellt.